Alpnach Dorf: Hochwasserschutzprojekt Kleine Schliere

Neuer Grundersteg eröffnet

Am Freitag, 30. Oktober 2026, ist der neue Grundersteg als ein wichtiger Meilenstein des aktuellen Hochwasserschutzprojektes offiziell eröffnet worden. Die markante Holzbrücke verbindet künftig wieder die Dorfteile auf beiden Seiten der Kleinen Schliere.

Mit dem Durchschneiden einer Baustellenabsperrung haben die Kindergartenkinder Evin, Lian, Luca und Nora den neuen Grundersteg offiziell eröffnet. Für die vier Kinder war es zugleich die symbolische Freigabe ihres eigenen Schulwegs. Künftig werden nicht nur sie, sondern zahlreiche weitere Kinder, Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Velofahrende die neue Verbindung über die Kleine Schliere nutzen.

«Meilenstein des Hochwasserschutzprojektes»

«Mit dem neuen Grundersteg besteht am ursprünglichen Standort der früheren Betonbrücke wieder eine direkte Verbindung zwischen dem Dorf- und Schulareal und den Gebieten Neugrund, Grund, Sattel, Hostettli und Grunderberg», sagte Gemeinderätin Regula Gerig bei der Eröffnung. Besonders erfreulich sei, dass die neue Brücke den Bedürfnissen des Langsamverkehrs Rechnung trage. «Dank der grosszügigen Rampe profitieren Fussgängerinnen und Fussgänger, Velofahrende, Familien mit Kinderwagen oder Veloanhängern sowie Schülerinnen und Schüler mit Kickboards von einer sicheren und komfortablen Querung. Damit können wir die Schulwegsicherheit spürbar erhöhen.» Dazu wird auch die Markierung der Fussgängerstreifen zeitnah angepasst und mit der Montage eines definitiven Geländers die Sicherheit auf der Rampe zusätzlich erhöht.

Die Gemeinderätin betonte die Wichtigkeit des Bauwerks für das aktuell laufende Grossprojekt an der Kleinen Schliere: «Der Grundersteg ist ein wichtiger Meilenstein und eines der ersten Projekte des Hochwasserschutzes, das für die Bevölkerung unmittelbar sichtbar wird», so Regula Gerig.

Brücke mit Label «Schweizer Holz»

Im Rahmen der Eröffnung überreichten Roger Burch, Geschäftsführer der Holzbautechnik Burch AG, und Projektleiter Hanspeter Kiser der Gemeinde Alpnach das Zertifikat «Objektauszeichnung mit dem Label Schweizer Holz». Die Auszeichnung würdigt den konsequenten und nachhaltigen Einsatz von Schweizer Holz beim Bau des neuen Stegs. Insgesamt wurden für den Grundersteg 31,3 Kubikmeter Schweizer Holz verbaut. Die Brücke wiegt rund 19 Tonnen und wurde während zwei Wochen in der Montagehalle der Holzbautechnik Burch AG vorgefertigt, bevor sie nach Alpnach transportiert und montiert wurde.

Mehr Informationen zum Hochwasserschutzprojekt Kleine Schliere: www.kleine-schliere.ch

---

Hinweis für Medienschaffende:

Für Rückfragen stehen Gemeinderätin Regula Gerig (Regula.Gerig@alpnach.ow.ch, 041 672 96 96) und Gesamtprojektleiter Seppi Berwert-Lopes (berwert@belop.ch, 079 425 95 06) zur Verfügung.